

Investition 'Zukunft'

ESRA Reichenbach: Umbau & neuer Geschäftszweig Thermothechnik

Neben der „normalen“ Geschäftstätigkeit hatten Grit und Friedrich Strobel von der Reichenbacher Firma ESRA in den letzten Monaten eine ganze Menge zusätzlicher Aufgaben zu erledigen, denn in der Firma wurden größere Investitionen getätigt.

Einen Platz für die Firmenautos suchten die Eheleute schon lange, denn viel zu oft versperren sie die Kundenparkplätze vor dem Firmensitz in der Reichenbacher Weinholdstraße 39/41. Als sich der günstige Kauf des nahe gelegenen, nicht mehr zu erhaltenden Eckhauses zur Humboldtstraße anbot, griffen die Geschäftsleute zu.

Nach dem Abriss entstanden dort ein Carport mit Lagerraum sowie Stellplätze. Für den Hausabbruch gab es keine Rückbau-

Förderung nach dem Programm Stadumbau Ost, deshalb freuen sich die Firmeninhaber, dass ihnen 30 Prozent als Fördermittel von der Stadt über die Sächsische Auf-



baubank SAB für die geforderte Mauer mit Granitsteinen vom alten Haus sowie Säulenvorblendungen und für die Zaunanlage im historischen Stil bewilligt wurden.

Was anfangs nur nach einer lästigen Bauauflage aussah, erweist sich jetzt als guter Rat, denn Friedrich Strobel findet, dass die Einfriedung des Grundstücks total schön gewor-



den ist. Das Eckgrundstück wurde dadurch echt aufgewertet - ein richtiges Vorzeigebauwerk für andere Abbruchprojekte in der Stadt.

1990 begann der Diplomingenieur mit einem Mitarbeiter im Bereich der Sicherheitstechnik.

Das Reichenbacher Unternehmen ESRA wuchs kontinuierlich und beschäftigt heute zusammen mit dem Ingenieurbüro 16 Mitarbeiter. Die Geschäftsbereiche Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Thermothechnik und das Ingenieurbüro ESRA GbR kamen im Laufe der Jahre hinzu.

Im Hinterhaus an der Reichenbacher Weinholdstraße, der ehemaligen Schmiede des verstorbenen Vaters, eröffneten sich für Friedrich Strobel räumliche Möglichkeiten für den neuen Geschäftsbereich Thermothechnik.

Dieser beinhaltet Regelungs- und Steuerungstechnik für kundenspezifische Sonderlösungen. Seit Juni ist die ESRA GmbH auch Technologiepartner, Händler und Industrievertretung der Firma ratiotherm Heizungs- und Solartechnik. Ratiotherm bietet zum Beispiel den patentierten Schichtspeicher „Oskar“ an, mit dem sich unter anderem bei Solaranlagen höhere Erträge erzielen lassen, aber auch andere Energieerzeuger, wie Brennwertgeräte ökonomischer arbeiten. Für diesen innovativen Geschäftszweig

wurde eine Werkstatt für Thermothechnik eingerichtet und ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen. Henning Liebig ist gelernter Heizungsbauer, der sich nach mehreren Jahren Berufspraxis von 2003 bis 2006 an der



Grit und Friedrich Strobel (Bildmitte), Mitarbeiter Henning Liebig.

Berufsakademie zum Diplomingenieur für Versorgungstechnik qualifiziert hat. Neben seiner

Arbeit bei der Unterstützung von Heizungsfachbetrieben führt er Gebäude-Energieberatungen für Hausbesitzer und Firmen durch. Seit September 2006 erfolgen die ratiotherm-Schulungen für Heizungsbauunternehmen der Postleitzahlen 08... und 09... im Reichenbacher Stützpunkt an der Weinholdstraße 41.

Die Firma ESRA bedankt sich bei allen beteiligten Firmen und der Stadtverwaltung Reichenbach für die hervorragende und problemlose Zusammenarbeit und bei allen Anwohnern für ihr Verständnis.

Allen Lesern wünscht das Team von ESRA ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!